



VERANSTALTUNGEN

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist unter folgender Adresse abzurufen:

<http://idvnetz.org>

(auf Veranstaltungskalender klicken)

INFORMELLES PROTOKOLL

Vorstandssitzung in Jena, Deutschland

NEUES AUS ALLER WELT

Vom 23. – 24. und am 28. Juli 2003 hat die zweite Vorstandssitzung des IDV im Jahre 2003 in Jena, Deutschland stattgefunden. Vom 24.-27 Juli 2003 hat der IDV das Arbeitstreffen und auch die 15. Vertreterversammlung organisiert.

DACH-Landeskundeseminar

Die Präsidentin dankt den Expertinnen Jutta Gehrig und Brigitte Ortner für die Begleitung der Organisation des DACH Landeskundeseminars. Alle angemeldeten Teilnehmer sind angereist. Das Goethe Institut hat freundlicherweise die Reisekosten für die Landeskundeseminarteilnehmer von Freiburg nach Jena übernommen.

Verbandsberichte

Neue Vorstandsmitglieder in Deutschlehrerverbänden

Deutschleherverbände in Schweden, Island, Thailand, Chile, Spanien und Korea haben den IDV-Vorstand über neue Vorstandsmitglieder informiert.

In Kamerun gibt es Unklarheiten bezüglich der amtierenden Vorstandsmitglieder. Der Vizepräsident wird beauftragt sich an den Kamerunischen Deutschlehrerverband zu wenden und sich nach dem Stand der Dinge zu erkundigen.

Zagreber Resolution

Die Präsidentin des Kroatischen Deutschlehrverbandes hat gebeten, der Vertreterin des

KDV die Möglichkeit einzuräumen, „Die Zagreber Resolution“ den Teilnehmern der Vertreterversammlung in Jena vorstellen zu können. Es wird beschlossen, dass die Vertreterin des KDV die Resolution während des Arbeitstreffens in der Arbeitsgruppe 4 vorstellen möge.

MOSAİK

Die dritte Nummer der gemeinsamen Zeitschrift der SOE-Länder „MOSAİK“ wird im Oktober vom Rumänischen DLV herausgegeben. Leider haben nicht alle Länder ihre Beiträge eingeschickt.

Eine regionale Deutschlehrertagung mit Beteiligung der SOE-Länder wird vom 10-12 Oktober 2003 in Mangalia, Rumänien organisiert. Die Finanzierung wird durch Stabilitätspaktgelder ermöglicht.

Der Polnische Deutschlehrerverband feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Vom 5.-7. September 2003 findet zu diesem Anlass eine Deutschlehrertagung in Lodz statt. Am Wettbewerb Deutsch, organisiert vom Polnischen Deutschlehrerverband, haben 10.000 Gymnasialschüler teilgenommen.

Der Präsident des Kubanischen DLV, Jorge Hernandez hat die Unterlagen für die Aufnahme in den IDV trotz reger Korrespondenzen nicht vollständig ergänzen können. Expertin Brigitte Ortner wird gebeten, die Unterlagen nochmals zu prüfen und konkrete Hilfestellungen vorzubereiten.

Verein für deutsche Sprache

Es wird über den „Verein für deutsche Sprache“ (Vorsitzende: Herr Walter Krämer, Herr Manfred Schröder) diskutiert. Hans-Jürgen Krumm wird als Ehrenmitglied gebeten, eine Stellungnahme zur Thematik der „Reinheit“ der deutschen Sprache zu verfassen und diese bis spätestens Ende 2003 an den IDV-Vorstand zu schicken.

Gründung des Deutschen Sprachrats

Jutta Gehrig, Expertin aus Deutschland, informiert über die Gründung des „Deutschen Sprachrats“, dem das Goethe Institut, die Gesellschaft für deutsche Sprache sowie das Institut für deutsche Sprache angehören und der das Ziel hat, die Sprachkultur im Inland zu fördern sowie die Stellung der deutschen Sprache im Ausland zu festigen. Den ersten Vorsitz übernimmt Frau Prof. Dr. Jutta Limbach (GI).

Beitrittsanträge

Der Deutschlehrerverband Chakassien und Krasnojarsker Süden hat die Unterlagen zur Aufnahme in den IDV rechtzeitig eingereicht. Die Unterlagen sind von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und in Ordnung befunden worden. Der Antrag wird der Vertreterversammlung vorgelegt.

Der Antrag auf die Aufnahme des Kasachstanischen DLV in den IDV ist eingereicht worden. Die Unterlagen wurden von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und für unvollständig befunden. Der Verband kann in zwei Jahren während der IDT in Graz erneut um die Aufnahme ansuchen, vorausgesetzt die Unterlagen werden rechtzeitig und vollständig eingereicht.

Der Antrag auf die Aufnahme des Marokkanischen DLV in den IDV ist eingereicht worden. Die Unterlagen wurden von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und für unvollständig befunden. Der Verband kann in zwei Jahren während der IDT in Graz erneut um die Aufnahme ansuchen, vorausgesetzt die Unterlagen werden rechtzeitig und vollständig eingereicht.

Alle Unterlagen auf die Aufnahme des Oraner DLV (Algerien) in den IDV sind rechtzeitig und vollständig eingereicht worden. Die Unterlagen sind von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und in Ordnung befunden worden. Der Antrag wird der Vertreterversammlung vorgelegt.

Alle Unterlagen auf die Aufnahme des paraguayischen DLV in den IDV sind rechtzeitig und vollständig eingereicht worden. Die Unterlagen sind von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und in Ordnung befunden worden. Der Antrag wird der Vertreterversammlung vorgelegt.

Der Deutschlehrerverband Bosnien-Herzegowinas hat einen Antrag auf die Aufnahme in den IDV gestellt. Die Unterlagen sind von den IDV-Vorstandsmitgliedern geprüft und für unvollständig befunden worden. Der Verband kann in zwei Jahren während der IDT in Graz erneut um die Aufnahme ansuchen, vorausgesetzt die Unterlagen werden rechtzeitig und vollständig eingereicht.

Der Slowenische Deutschleherverband feiert sein 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass hat der Verband eine Tagung mit regionaler Beteiligung organisiert. Die Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer aus SOE Länder werden vom Slowenischen Deutschlehrverband getragen.

Vorstandssitzung - H. Funk, H. Barkowski

Hermann Funk, FMF, und Hans Barkowski, FaDaf, schließen sich den Vorstandsmitgliedern in der Sitzung an. Die Präsidentin dankt Hermann Funk und Hans Barkowski für die vorzügliche organisatorische Vorbereitung der Vertreterversammlung und des Arbeitstreffens. Die Präsidentin begrüßt auch die Tagungsmanagerin der IDT 2005 Brigitte Sorger und heißt sie herzlich willkommen. Das vorgelegte Jenaer Programm wird mit Hermann Funk und Hans Barkowski eingehend besprochen. Die Reihenfolge der Redner und sonstige organisatorischen Details werden festgelegt. Am 24.7. findet vom 14 - 15 Uhr eine Pressekonferenz im Frommannschen Haus statt. Alle IDV-Vorstandsmitglieder nehmen an der Pressekonferenz teil. Am Abend, dem 24.7. um 18 Uhr wird der Bürgermeister von Jena die Verbandsvertreter grüßen.

Die IDV-Vorstandsmitglieder besprechen die Arbeit in den einzelnen vier Arbeitsgruppen.

Programmschwerpunkte

Die Programmschwerpunkte für die Arbeitsperiode 2001 – 2005 werden diskutiert und laufend ergänzt.

Rundbrief

Die Präsidentin dankt Brigitte Ortner und Michel Langner für das Korrekturlesen des Rundbriefes und des Infoblatts.

Die Vorstandsmitglieder kommentieren die Beiträge und finden, dass einige der Artikel zu lang und nicht informativ genug sind. Die Vorstandsmitglieder diskutieren, in welchem Rahmen sie unterstützend tätig sein können. Ein Formblatt für die potenziellen Autoren wird bis zur Frühjahrssitzung erstellt.

Der Inhalt und die Rubriken des nächsten Rundbriefs werden eingehend besprochen. Die Vorstandsmitglieder sprechen die potenziellen Autoren an und bitten um Beiträge. Alenka Plos, die Vertreterin aus Slowenien wird gebeten, einen Bericht des Treffens in Jena auf maximal 4 A4 Seiten zu schreiben.

Infoblatt

Der Schriftleiter Marco Aurelio Schaumloeffel berichtet, dass das Infoblatt nur noch im Internet erscheint, genauso wie der Rundbrief, d.h. es wird eine kurze E-Mail an die Verbände mit der Information geschickt, dass sie erschienen und abrufbar sind. Der Inhalt wird nicht mehr verschickt, da er jetzt im Internet unter www.idvnetz.org für alle Verbände jederzeit abrufbar ist.

IDV-Leitseite

Marco A. Schaumloeffel berichtet über die ständige Aktualisierung der Leitseite. Es besteht bereits ein direkter Link zu der IDTGraz 2005 –Leitseite. Die IDT-Luzern Leitseite kann man wegen einer zu komplizierten Speicherung nicht verlinken.

Ein elektronisches Formblatt für Bestellung von Infoblatt und Rundbrief wurde erstellt und findet sehr gute Resonanz.

Ein Link zu den nationalen Verbänden, zu Goethe Institut, Österreich Institut, Germanistik.net, canoo.net - Deutsche Wörterbücher und Grammatik ist auf der IDV-Leitseite vorhanden.

Die alte IDV-Homepage, die von Herminio Schmidt angelegt wurde, besteht nach wie vor, obwohl sie veraltete Inhalte präsentiert und für Englischkurse in Kanada wirbt, was nicht Ziel und Zweck des IDV ist. Nach vielen erfolglosen Vorstößen bei H. Schmidt direkt, wird Helena Hanuljakova beauftragt an Gerard Westhoff zu schreiben und ihn zu bitten, als Mediator aktiv zu werden, um Herrn Schmidt zu erklären, dass man den Namen "IDV" nicht benutzen sollte, um private Englisch-Sprachkurse im Internet anzubieten.

Finanzen

Mitgliedsbeiträge

Für dieses Jahr haben 24 Verbände ihre Mitgliedsbeiträge bezahlt. Die Frist läuft bis 31. August und bis dann erwartet man weitere Zahlungen.

Nichtzahlende Verbände

10 Länder schulden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2001 und 2002.

Beitragsermäßigungen

Keine Anträge auf Beitragsermäßigungen sind bislang eingereicht worden.

Kassenbericht 2002

Der Schatzmeister legt den Kassenbericht vor. Der Kassenbericht wird von den Vorstandsmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

**DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND
KASSENBERICHT 2002**

Zeitraum: 1. 1. 2002 bis 31. 12. 2002

Alle Beträge in Schweizer Franken

Kassenstand: 1. 1. 2002 Alle Konten

CHF 57 094

Einnahmen:

Bundesrepublik Deutschland (Goethe-Institut Inter Nationes):

Zuwendung für 2002 (EURO 25 000)

36 199

Mitgliedsbeiträge

19 748

Zinsen - alle Konten

357

56 304

56 304

113 398

Ausgaben:

Bürospesen & Schreibhilfe

1 789

Reisen des Vorstands

13 408

Hotelkosten & Tagegelder

6 471

Repräsentation

121

FILPV- Mitgliedsbeitrag

250

Kassenprüfung

336

Publikationszuschuss (Mercosur-Brasilien)

3 000

Bankspesen

504

Unvorhergesehenes - LAPTOP COMPUTER

2 100

28 069

-28 069

Überschuss:

85 329

Kassenstand: 31. 12. 2002

Kontokorrent (142278-91)

7 923

EURO Konto (142278-92)

40 419

Money Market Fund

32 084

Kasse der Präsidentin

567

Kasse der Generalsekretärin

1 576

Kasse des Vizepräsidenten

1 228

Kanada Konto (Schatzmeister)

324

Kasse des Schriftleiters

1 209

85 329

Surrey - Kanada, den 16. 5. 2003

Alfred Schulze, Schatzmeister

Außerdem legt er auch den Haushaltsplan 2004 vor, ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen wird:

DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND

HAUSHALTSPLAN 2004

Zeitraum: 1. 1. 2004 bis 31. 12. 2004

Alle Beträge in Schweizer Franken

Kassenstand: 1. 1. 2004 (geschätzt)

CHF 104 000

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	23 000	
Bundesrepublik Deutschland - Zuwendung 2004	30 000	
Zinsen - alle Konten	<u>500</u>	
	53 500	
		53 500

Ausgaben:

Bürospesen & Schreibhilfe		2 500	
Rundbrief/Infoblatt	1 000		
Tagungszuschüsse (1)		3 000	
Reisen des Vorstands	13 000		
Hotelkosten & Tagegelder	6 500		
Repräsentation	500		
FIPLV - Mitgliedsbeitrag 2004	250		
Kassenprüfung - 2003	250		
Bankspesen		750	
Unvorhergesehenes		<u>2 500</u>	
	30 250		
			-30 250

Reserve:

127 250

Surrey - Kanada, den 14. 7. 2003

Alfred Schulze, Schatzmeister

Einnahmen und Ausgaben des IDV

Einnahmen und Ausgaben des IDV werden von Vorstandsmitgliedern diskutiert. Man stellt fest, dass die Ausgaben erheblich gesenkt worden sind. Der Schatzmeister legt eine Übersichtstabelle der Einnahmen und Ausgaben in der Zeitperiode 1988 – 2002 vor. Die Tabelle wird von den Vorstandsmitgliedern eingehend diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Formular

Der Schatzmeister legt ein vereinfachtes Antragsformular auf Beitragsermäßigung vor. Das Formular wird von den Vorstandsmitgliedern besprochen, ergänzt und als transparent genug befunden.

Kriterien für Beitragsermäßigung

Die Präsidentin stellt fest, dass bei der Umstellung auf Euro die Kriterien für Beitragsermäßigung überprüft und neu festgelegt werden müssen.

Haushaltsplan 2004

Der Schatzmeister legt den Haushaltsplan für das Jahr 2004 vor. Der Haushaltsplan wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Tagungen unter IDV-Flagge

III. Landeskundeseminar 2003

Alle 20 Teilnehmer sind zu Beginn des Landeskundeseminars angereist. Brigitte Ortner und Jutta Gehrig berichten, dass die Vorbereitungen für das Landeskundeseminar ohne größere Probleme verlaufen sind.

IV. Internationale Deutscholympiade 2004

Um die Organisation der IV. Deutscholympiade haben sich die Deutschlehrerverbände aus Niederlande und Dänemark beworben. Niederlande hat aus verschiedenen Gründen absagen müssen. Der Deutschlehrerverband der dänischen Handelsschulen informiert den Vorstand über die nicht problemlose Sicherung der Mittel, will aber weiterhin versuchen, die Deutscholympiade in der 44. Woche 2004 in Dänemark zu organisieren.

Beziehungen zu internationalen Organisationen

FIPLV

Der Vizepräsident legt Richtlinien für die Zusammenarbeit mit der FIPLV vor. Die Vorstandsmitglieder nehmen die Richtlinien zur Kenntnis. Der Vizepräsident wird beauftragt, die Richtlinien zu ergänzen und an die FIPLV zu schicken. Es wird vorgeschlagen, den Präsidenten des FIPLV über unsere Aktivitäten und über die bevorstehende IDT-2005 in Graz auf dem Laufendem zu halten. Die Generalsekretärin wird beauftragt, die Tagungsmanagerin Brigitte Sorger zu bitten, Herrn Denis Cunnigham auf die Verteilerliste zu setzen.

In Südafrika hat eine Konferenz der FIPLV stattgefunden. Das Thema der Konferenz war „Kreativität im Unterricht“. Der Vizepräsident hat als Vertreter des IDV an der Konferenz teilgenommen und ein Referat über „Der Sprachlehrer als Übersetzer von Kulturen, unter besonderer Berücksichtigung des Deutschlehrers“ gehalten. Einige Referate sind in verschiedenen Sprachen gehalten worden, die Verkehrssprache war Englisch. Der Vizepräsident wird beauftragt, eine Zusammenfassung des Referats an den Schriftleiter zu schicken.

IVG

Es liegen keine neuen Informationen vor. Der Vizepräsident wird beauftragt, an Gerard Westhoff zu schreiben und sich bei ihm über den Stand der Dinge zu informieren.

Sonstiges

Festakt anlässlich des 10. Jubiläums des Instituts für DaF an der Universität Wien

Die Präsidentin hat am Festakt anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Instituts für DaF in Wien teilgenommen und im Namen des IDV Glückwünsche überbracht.

Archiv

Das Goethe Institut München hat die gesammelten Materialien des IDV - Archivs nach Wien transportieren lassen. Brigitte Ortner wird gebeten, Prof. Hans - Jürgen Krumm zu fragen, bis wann er die Materialien sichten und ordnen lassen kann.

Ehrenmitglieder – Kriterien

Die Kriterien zur Ernennung der Ehrenmitglieder werden diskutiert. Die Vorstandsmitglieder tauschen sich bis zur Frühjahrssitzung über E-Mail über die Kriterien aus.

Auswertung des Arbeitstreffens und der Vertreterversammlung

Während des Arbeitstreffens haben die Verbandsvertreter in vier Arbeitsgruppen je 6.5 Stunden gearbeitet.

AG 1 - Brigitte Ortner und Marco Schaumloeffel berichten über den erfolgreichen Verlauf der Arbeit: 12 neue lokale Verbands-Leitseiten sind erstellt und im Plenum vorgestellt worden.

AG 2 - Sebastian Bemile berichtete, dass die Arbeitsgruppe 2 vier Projekte vorbereitet hat.

AG 3 - Michael Langner und Lucka Pristavec haben die Gruppe geleitet, in der rege über die Logistik und Erstellung der Test-Materialien diskutiert wurde. In der Diskussionsrunde sind verschiedene Vorschläge eingehend besprochen worden. Die Gruppe hat beschlossen, Richtlinien für die Durchführung der IDO zu entwickeln.

Die Präsidentin stellt in Aussicht, sich mit diversen Stiftungen in Verbindung zu setzen, um durch persönliches Engagement die noch fehlenden Mittel für die Durchführung der IV. Deutscholympiade in Dänemark sichern zu helfen.

AG 4 - Jutta Gehrig berichtet über die Arbeit in Arbeitsgruppe 4. Trotz reger Diskussion sind konkrete Projekte während der Arbeit nicht vereinbart worden. Die Teilnehmer bleiben per E-Mail im Kontakt und besprechen gemeinsame Aktivitäten im Rahmen der vorhandenen Ressourcen. Helena Hanuljaková ergänzt, dass die Arbeit in den Gruppen von den Teilnehmern als sehr erfolgreich und nützlich empfunden worden ist.

Die Vorstandsmitglieder stellen fest, dass bei der Planung der Arbeitsgruppen an längere Arbeitsblocks gedacht werden soll. Die Moderierung der Arbeitsgruppen durch Vorstandsmitglieder ist zu überdenken. Es wäre sinnvoll, die Verbände stärker mit einzubeziehen.

Jutta Gehrig schlägt vor, dass in Zukunft alle Vorlagen zu der Vertreterversammlung als Fertigdokumente vorliegen und die Rollen der Vorstandsmitglieder während der Vertreterversammlung detailliert in der vorangehenden Vorstandssitzung besprochen werden sollen.

Brigitte Ortner empfiehlt, dass bei zukünftigen Arbeitstreffen ausreichend Zeit für die Berichte über das DACH Landeskundeseminar, über die IDO, über die neu aufzunehmenden Verbände sowie über die Funktion des IDV eingeräumt werden soll.

Helena Hanuljaková, Lucka Pristavec und Brigitte Ortner werden beauftragt, bzw. gebeten kurze Informationen über die regionalen Tagungen, über die Internationale Deutscholympiade und über das DACH-Landeskundeseminar für die IDV-Leitseite zu schreiben.

XIII. IDT

Hans-Jürgen Krumm, Brigitte Sorger, Renate Faistauer, Roland Fischer schließen sich den Vorstandsmitgliedern in der Sitzung an.

Stand der Vorbereitung

Brigitte Sorger berichtet, dass die Informations-Broschüre an die Verbände, den DAAD, die Bosch-Stiftung und alle DaF-Lektoren gegangen ist. Sämtliche Institutionen verteilen die Broschüre (Auflage: 125000 Stück)

Raum- Zeitbedarf des IDV auf der IDT

Die Miete für die Messehalle ist mit EUR 20.000 zu teuer. Die LISZT-Halle ist deutlich günstiger, und von hervorragender Akustik. Die Halle bietet Platz für 1600 Personen. Sollte die Zahl der Plätze nicht ausreichen, kann man das mit einer Video-Übertragung auf eine Leinwand in der Vorhalle lösen. Die Halle verfügt über einen großen Parkplatz. Die Schlussveranstaltung findet in den Kasematten auf dem Schlossberg statt. Die Räumlichkeiten der Universität sind leider nicht

kostenfrei zu haben.

Der Vorstand bittet die Tagungsmanagerin, einen Raum für die Vorstandsmitglieder zu reservieren.

Tagungskonzept

Brigitte Sorger stellt das überarbeitete Tagungskonzept vor. Das Tagungskonzept ist in der jetzigen Fassung auf der IDV-Leitseite zu lesen.

Wochenzeitplan

Brigitte Sorger stellt den derzeitigen Wochenzeitplan vor. Der Wochenzeitplan wird von den Vorstandsmitgliedern diskutiert, ergänzt und zur Kenntnis genommen.

Zweite SektionsleiterInnen

Brigitte Sorger legt eine Liste mit den Vorschlägen zu den 2. SektionsleiterInnen vor. Die Liste wird von den Vorstandsmitgliedern diskutiert, ergänzt und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Neue Sektionstitel

Die im Vorprogramm angegebenen Sektionstitel sind noch nicht endgültig formuliert und werden in Absprache mit den Sektionsleitern festgelegt.

Podien und Vorträge

Podien und Vorträge werden von den Tagungsorganisatoren laufend besprochen.

Sonstiges

Das Stipendienkonzept muss von den Tagungsorganisatoren und vom IDV-Schatzmeister bis zur Vorstandssitzung im Frühjahr 2004 vorbereitet werden.

Der Delegierten-Empfang soll während der Vertreterversammlung am Sonntag schriftlich an die Verbandsvertreter bekannt gegeben werden.

Michael Langner schlägt vor, dass der IDV-Vorstand eine Präsentationsmappe für die Medien zusammenstellen möge.

Die Funktionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sind bis zur Frühjahrssitzung auf einer A4 Seite genauer zu beschreiben und festzuhalten.

Abschluss

Die Präsidentin dankt den Gästen und den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit.

Die Adressen der Vorstandsmitglieder

Präsidentin

Helena Hanuljaková
MC Tomášikova 4, P.O.BOX 14
SK – 820 09 Bratislava 29
Slowakische Republik
Tel.: 00421 2 482 094 28
Fax: 00421 2 433 359 46
E-Mail: hanuljakova@idvnetz.org

Schatzmeister

Alfred H. Schulze
12, 2168 150A Street
Surrey, B. C.; V4A 9W4 - Kanada
Tel.: 001 604 536 – 9253
Fax: 001 604 536 – 7352
E-Mail: schulze@idvnetz.org

Vizepräsident

Sebastian K. Bemile
Ghana Institute of Languages
P.O.BOX M. 67, Accra - GHANA
Tel.: 00233 21 222880, 508 156
Fax: 00233 21 222880
bemile@idvnetz.org

Generalsekretärin

Lužka Pristavec
Za tremi ribniki 18
2000 Maribor - Slowenien
Tel: 00386 220 7842
Fax: 00386 220 7990
pristavec@idvnetz.org

Schriftleiter

Marco Aurelio Schaumloeffel
P.O. Box CT 3859
Accra, GHANA
Tel.: 00 233 24 960521
E-Mail: schaumloeffel@idvnetz.org

Expertin Österreich

Brigitte Ortner
Österreich Institut
Porzellangasse 2/28
A – 1090 Wien
Tel.: 0043 1 319 48 58
Fax: 0043 1 319 48 58 -10
E-Mail: ortner@oei.org

Expertin Deutschland

Jutta Gehrig
Leiterin des Bereichs 311/ PV
Goethe-Institut Inter Nationes
Dachauer Str. 122
D-80637 München
Tel. ++49-89-15921-318
Fax. ++49-89-15921-173
E-Mail: gehrig@goethe.de

Experte Schweiz

Michael Langner
Mediathek Lern- und
Forschungszentrum Fremdsprachen
Universität Freiburg/CH
Criblet 13 - CH-1700 Freiburg
Tel.: +41 26 300 7959
Fax: +41 26 300 9717
E-Mail: michael.langner@unifr.ch

[Zurück](#)